



1.SKK Gut Holz Zeil 3,0 : 5,0 GK Durach



Desolate Zeiler unterliegen zu Hause

Zum zweiten Heimspiel der Saison 2017/18 empfing der Tabellenführer der Bayernliga zu Hause den Aufsteiger vom Goldenen Kranz Durach. Ein Evergreen der Liga. Bereits zum 23. Mal trafen beide Teams aufeinander.

Im Vergleich zum letzten Heimspiel musste Kapitän Pfaller arbeitsbedingt sein Startduo etwas umstellen und schickte neben Marco Endres, Marcus Werner auf die Anlage. Ihnen gegenüber boten die Gäste mit Michael Bühler und Stefan Wassermann auf. Marcus Werner zeigte in seinem Spiel immer wieder Höhen und Tiefen und lieferte sich mit seinem Gegner Wassermann ein Duell auf Augenhöhe. Am Ende besiegte der Zeiler Werner seinen Kontrahenten mit 3:1 Sätzen und 542:537 Kegeln. Das Duell Endres gegen Bühler verlief weit hochklassiger. Am Ende hatte der Zeiler Endres mit guten 575 Kegeln gegen den groß aufspielenden Bühler mit Tagesbestleistung von 610 Kegeln nichts zu bestellen und unterlag mit 1,5 : 2,5 Sätzen.



Damit betrat das Mittelpaar Patrick Löhr und Olaf Pfaller bei einem 1:1 und einem Rückstand von 30 Kegeln die Bahnen. Andreas Zammataro und Martin Königsberger wollten den Schwung der Allgäuer mitnehmen und den Vorsprung weiter ausbauen. Patrick, der nach überstandener Sprunggelenksverletzung mit 136 und 126 Kegeln mäßig begann, musste nach 60 Wurf Platz für Oliver Faber machen. Zu dieser Zeit lag Zammataro bereits mit 2:0 Sätzen und 295:262 Kegeln deutlich vorne. Vom Wechsel versprachen sich die Verantwortlichen eine Wende im Spiel. Doch schwache 258 Kegel von Faber in den Sätzen 3 und 4 brachten am Ende schwache 520 Kegel auf die Anzeige. Dies wusste Zammataro mit 580 Kegeln zu nutzen. Besser hingegen machte es Olaf Pfaller, der sich am Ende bei 2:2 Sätzen mit 575:554 Kegeln durchsetzen konnte.

Der Rückstand wuchs damit auf beachtliche 69 Kegel. Die Zeiler Hoffnung ruhte nun auf Holger Jahn und Bastian Hopp, die es mit Mario Schmid und Timo Engel zu tun bekamen. Mit jeweils 151 Kegeln begannen beide Zeiler furios und der Rückstand war schon mehr als halbiert (Schmid 138, Engel 131 Kegel). Doch in der Folge fand vor allem Jahn mit Sätzen von 126, 131 und 138 gar nicht mehr in sein Spiel. Nach 2:2 Sätzen und 546:539 Kegeln konnte er trotzdem seinen Punkt gewinnen. Schlechter erging es Hopp, der in der Folge 139, 150 und 126 Kegel folgen ließ. Damit unterlag er Engel, der immer wieder von der gut fallenden Anlage profitierte, nach 2:2 Sätzen und 566:585 Kegeln.

Somit hatten beide Teams am Ende 3 direkte Duelle gewonnen. Die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis gingen an diesem Tag an den Gast aus Durach, die mit 3405:3324 klar die Nase vorne hatten.

Am kommenden Samstag um 13:30 Uhr bestreiten die Zeiler dann das nächste Heimspiel. Zu Gast in Zeil ist dann der Aufsteiger vom TV Eibach. Nur mit einem Sieg kann man sich weiter in der vorderen Tabellenregion etablieren.